

Fisch-Chnusperli, Sonne und Sturmböen

Erfolg: «Tag der Schifffahrt» mit Fischerplausch in Maur

Beim Start des Fischerplausches in der Schifflände Maur freute man sich über das tolle Frühlingwetter. Und zum Erstaunen vieler, es hielt trotz heftigen Windböen bis Sonntagabend. Der Tag der Schifffahrt war für die SGG ebenfalls ein grosser Erfolg.

Die feinen Fisch-Chnusperli am «Fischerplausch am Greifensee» sind schon längst kein Geheimtipp mehr. Jahr für Jahr sind die Eglifilet im Bierteig schlicht und einfach eine Sensation. Und dabei ist der Bierteig wie auch die gereichte Mayonnaise vom «Chef» selbst gemacht.

Nach Regen wieder Sonne

Fischerplausch-OK-Chef Hans Reiss zeigt sich bereits am Samstagnachmittag zufrieden. «Im vergangenen Jahr hatten wir mit dem Wetter wirklich Pech», erinnert sich der Präsident des Sportfischervereins Maur und Umgebung. Dass wenige Tage vor dem Anlass die kalte Front der Sonne wich, erfreute nicht nur ihn. Auch die Arbeit und der Aufwand der rund 30 Helferinnen und Helfer finden so bei den Besuchern eine breitere Akzeptanz. Der 33. Fischerplausch – es könnte auch der 34. sein – so genau weiss es Hans Reiss nicht mehr, ohne nachzusehen, war ein voller Erfolg. «Wir verarbeiten an ei-



Hans Reiss, OK- & Sportfischerverein Maur-Präsident, zeigt sich mit dem diesjährigen Fischerplausch zufrieden. (Fotos: pi)

nem erfolgreichen Fischerplausch wie an diesem Wochenende rund 350 bis 400 Kilogramm Eglifilet», erzählt Reiss. Und was viele Besucherinnen und Besucher vermuten oder auch wissen, die stammen nicht aus dem Greifensee. «Diese Menge wäre gar nicht möglich aus dem Greifensee», so Reiss. Und der Präsident, der seit 1971 dem Sportfischerverein Maur vorsteht, mag sich noch an die Anfänge des Fischerplausches erinnern. «Früher war alles etwas umständlicher und auch noch nicht so gross. Heute sind wir ein top eingespieltes Team und jeder weiss, was zu tun ist.» Da mag ihn auch der Ausfall einer Fritteuse nicht aus der Ruhe bringen. Da ist alles perfekt organisiert, schnell Ersatz vor Ort, so dass der Betrieb wieder aufgenommen werden kann.

Sportfischerverein sucht Mitglieder

Der Sportfischerverein Maur leidet aber auch etwas unter dem üblichen Mitgliederschwund, wie es viele Vereine kennen. «Wir waren mal in den Spitzenzeiten rund 160 Mitglieder. Heute zählen wir noch rund 60 Mitglieder.» Ursprünglich entstand der Fischerverein in Uster, der sich dann wegen diversen Meinungsverschiedenheiten splittete. So gibt es heute in Maur, Uster, Greifensee und Fällanden je einen Verein. «Es gab auch schon Diskussionen, ob die Vereine sich zusammen tun sollten. Doch aufgrund vieler Überlegungen ist dies beinahe nicht mehr

möglich», erklärt Reiss. Aber über neue Mitglieder im Verein würde er sich schon freuen.

Chnusperli – ein Gaumenschmaus

Der gwelerte Koch ist heute ein erfolgreicher Unternehmer, der mit Kassensystemen handelt. Nach dem Rezept für die feinen Fisch-Chnusperli gefragt, sagt er stolz: «Der Bierteig und die Mayonnaise machen wir selbst und damit ganz



Die berühmten und sagenhaften Fisch-Chnusperli mit Brot, Mayonnaise und Zitrone.

frisch. Das Rezept ist von mir.» Und wer die Chnusperli gegessen hat, der weiss, die sind absolute Spitzenklasse. Aber ein zu grosses Geheimnis um das Rezept will er nicht machen. «Wenn jemand danach fragt, gebe ich dieses gerne bekannt», meint Reiss sehr grosszügig. Noch besser wäre es, wenn ein Interessent für das Rezept gleich dem Sportfischerverein Maur beitreten würde. So könnte er das Rezept gleich mit den selbst gefischten Fischen ausprobieren. Sandro Pianzola



Bernd Spichale aus Sirmach ruderte mit seinem portablen Kajak rund um den Greifensee.